

Wer quält einen Vogel für ein Ei? Die Alternative: Veganismus

Die wenigsten Menschen wären bereit, eine Katze oder ein Meerschweinchen eine Stunde lang zu mißhandeln, wenn sie als Gegenleistung dafür einen Keks erhielten.



Käfighuhn

Wenn sie Eier essen, tun sie genau das. Für jedes Ei, ob hartgekocht, als Spiegelei, in Eiernudeln, Brot, Eiscreme, Mayonnaise oder Kuchen: zur Erzeugung eines Eis wird ein Huhn einen Tag lang gequält. Wer ein einziges Plätzchen, dessen Rezept ein Ei auf zwei Dutzend erfordert, verzehrt, hat also eine sechzigminütige Qual eines Huhns zu verantworten.

Die Hennen stehen in Legebatterien in engen Käfigen auf abge- schränkten Drahtgitterböden, so daß jeder nicht einmal ein Platz von der Größe eines Schreibmaschinenblatts zur Verfügung steht. Doch auch andere Haltungs- formen sind keine Alternative:

Tod und Qual durch Eikonsum

Gleich nach dem Schlüpfen werden die Küken ge- sext (also nach Geschlecht sortiert), die männlichen werden, da sie keine Eier legen können und bei Lege- huhnlinien für die Mast ungeeignet sind, lebend vermust oder ver- gast.



Legebatterie

Die Hennen stehen in Legebatterien in engen Käfigen auf abge- schränkten Drahtgitterböden, so daß jeder nicht einmal ein Platz von der Größe eines Schreibmaschinenblatts zur Verfügung steht. Doch auch andere Haltungs- formen sind keine Alternative:

Unterschiede bei der Hennenhaltung

Folgen der Haltungsform	Legebatterie- haltung	andere Hal- tungsform
Käfighaltung	×	
Tötung männlicher Kücken	×	×
Qualzüchtung	×	×
Tötung nach einem Jahr	×	×

Die Hühner sind *Qualzüchtungen*, so angelegt, daß sie fast täglich ein Ei legen, während ein normales Huhn etwa sechs Eier jährlich legen würde (bei Verlust durch äußere Einflüsse bis zu zwanzig). Dies führt zu Krankheiten, da beispielsweise das Kalzium für den Aufbau der Kalkschale nicht über die Nahrung aufgenommen werden kann und daher den Knochen entzogen wird.

Die Hennen werden normalerweise nach etwa einem Jahr, wenn die *Legeleistung nachläßt*, getötet und enden als Suppen- huhn oder Pastete. Hühner können bis zu fünfzig, im Mittel zwanzig Jahre alt werden (durch Qualzüchtung reduziert sich die Lebenserwartung allerdings).



Bodenhaltung

Durch Qualzüchtung und durch die quälereische Haltung, die u.a. auch zu Kannibalismus führt (nicht nur in Käfigen), *sterben* viele Hennen noch früher.

Verantwortung

Wer täglich im Durchschnitt ein Ei isst (einschließlich der verarbeiteten), ist somit in jedem Jahr verantwortlich für den Tod eines männlichen Kückens und den einer ein Jahr lang gequälten Henne.

Aktion

Zu Ostern gehören zwangsläufig Eier. Zu Eiern gehören zwangsläufig Tier- quälerei und Tötung.

Daher legen wir kurz vor Ostern die Leichen von Hennen – in diesem Fall, um

zu demonstrieren, daß nicht nur Legebatterien ethisch inakzep- tabel sind, aus den vollen Mülltonnen einer Bodenhaltung – die die Haltung nicht überlebten, aus.

Da entsprechendes für die Milchproduktion (und erst recht den direkten Verzehr von Leichen) gilt, ist die einzig ethisch vertretbare Alternative Veganismus.



Müll

Fotos: Maqi

Weitere Informationen im Internet

tierrechte.de/maqi	Informationen über Tierrechte, Tierbe- freigung und Antispeziesismus
veganismus.de	Veganismus: Fakten, Argumente und Informationen
tierrechtskochbuch.de	Informationen und Rezepte für den ve- ganen Alltag
antiSpe.de	Texte und aktuelle Informationen zu Antispeziesismus